

Zehnter AIWC-Cup

Reflex Winkelmann behält den Pokal

AHLEN. Beim AIWC-Cup hat Reflex Winkelmann seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen können. Somit bleibt der Wanderpokal des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs ein weiteres Jahr in der gleichen Vitrine.

Dabei begann es gar nicht optimal für den Titelverteidiger, berichten die Veranstalter. Er verlor sein erstes Match knapp.

Bei dieser Veranstaltung, die zehnte in der Reihe, gab es auch die bisher höchste Beteiligung. Sage und schreibe zwölf Teams hatten sich für dieses renommierte Turnier

angemeldet.

In zwei Sechser-Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ wurden die Gruppensieger und Platzierten ermittelt. Bereits hier zeigte sich, dass die Begegnungen auf hohem Niveau stattfanden.

In einem begeisternden Finale gab es einen 3:2-Erfolg von Reflex Winkelmann gegen das Aufklärungsbataillon 7. Dabei führte Reflex bereits 3:0, ehe die Aufholjagd begann.

Als Überraschungsteam entpuppte sich Thyssen Krupp 2, das als reines Ausbildungsteam stark aufspielte.



Das erfolgreiche Team von Reflex Winkelmann mit den Organisatoren vom Ahlener Industrie- und Wirtschafts-Club Jürgen Henke (l.) und Thomas Schwarzrock (r.).

Foto: AIWC

Im kleinen Finale gewannen die Thyssen-Krupp-Spieler gegen den mehrmaligen Titelträger Volksbank mit 4:3.

Ausrichter dieses Turniers ist der Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub (AIWC). Die

Organisation oblag wieder den beiden Vorsitzenden Thomas Schwarzrock und Jürgen Henke. Sie lobten die sehr hohe spielerische Klasse, die Fairness und das große Zuschauerinteresse.